

Teil des online-Buches "Mobbing-Absurd" von Dietmar Deibele: [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)



----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**Weihnachten 2009 - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 12. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

**Datum:**Thu, 24 Dec 2009 04:44:54 +0100

**Von:**Dietmar Deibele <dietmar@deibele-familie.de>

**An:**B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: KMBA <mgv@kmba.de>, B: Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, B: Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, B: Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, B: Bistum Freiburg <pressestelle@erzbistum-freiburg.de>, B: Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, B: Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, B: Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@ordinariat-muenchen.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <bistum@bistum-osnabrueck.de>, B: Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, B: Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, B: Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@drs.de>, B: Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, B: Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, B: Erzbistum Bamberg <ordinariat@erzbistum-bamberg.de>, B: Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, B: Erzbistum Hamburg <egv@erzbistum-hamburg.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, B: Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>

**CC:**cdf@cfaith.va, pcjustpax@justpeace.va, pccs@vatican.va, B: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>

Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,  
sehr geehrte Journalisten,  
sehr geehrte Damen und Herren,

**Bitte helfen Sie** Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben "091224 Nachfrage\_12 - Widerspruch zum Amtsblatt\_Nr\_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

### 12. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

beschrieben habe.

Weihnachten, das Fest der Geburt Christi, ist u.a. ein Aufruf zur Umkehr an jeden einzelnen Menschen. Es steht für den Neuanfang mit der Ausrichtung auf Jesus Christus.



Wenn diese allgemeingültigen Aussagen (WORT) durch den einzelnen Menschen in der jeweils konkreten Situation gelebt werden (TAT), dann wurden sie verstanden - dann kommt Jesus in die Welt.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) im Abschnitt "9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Misständen in

Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

**Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach;**  
**wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“**

### **Ich frage die Täter, mich und Sie:**

<b>Wie</b> würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
<b>Wie</b> würde sich Jesus Christus in <b>meiner</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
<b>Wie</b> würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?

### **Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.**

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander sowie frohe, befreiende und gesegnete Weihnachten (Eine **Lösung** ist in meinem online Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com) in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
 Verteiler: meine Wahl